ohne Unterbrechung aufeinander folgen, ungeallaß Graiolen, Biographen, Cristalographen, und sey es, so gar schlechten Graalagischen Ordnung nicht nur angenehmer lesen, sondern auch besser verstehen lassen, als wenn die Bruchstücke von andern wenn kleinen dieser Graai, ten und traeten vielleicht Annalen dazwischen eingetrieben erscheinen.

*) Da bey den zu liferaden einschlagenden Fragmenten und landischen Graiolen auch von den bisher zu wenig benutzten Byzantinern Gebrauch zu machen, wäre es, versteht sich in lateinischer oder deutscher Übersetzung solcher Fragmente, so wird die Zahl der kleinen Zwischenstücke auch beträchtlicher und kürzer. – Also diese Fragmente mit den kleinen Graiolen und Annalen besonders. Jedoch dürfen zur Erläuterung die Byzantiner schon jetzt nicht umgangen werden, wie neulich Fr. Amarder, de historiis medii aevi ex orientalium fontibus illustrandis, Lacoeur